

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) in Verbindung mit §§ 72 ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); hier: Stellungnahme zum Vorhaben "Neubau eines 3. Moduls am Umschlagbahnhof Köln Eifeltor"**

**Beschlussorgan**

Stadtentwicklungsausschuss

| Beratungsfolge                        | Abstimmungsergebnis |  |                          |                               |              |                          |                            |
|---------------------------------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
|                                       | Datum/<br>Top       | zugestimmt<br>Änderungen<br>s. Anlage<br>Nr. | abge-<br>lehnt           | zu-<br>rück-<br>ge-<br>stellt | verwiesen in | ein-<br>stim-<br>mig     | mehr-<br>heitlich<br>gegen |
| Gremium                               |                     |  |                          |                               |              |                          |                            |
| Bezirksvertretung 2<br>(Rodenkirchen) | 08.03.2010          | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |              | <input type="checkbox"/> |                            |
| Stadtentwicklungsausschuss            | 18.03.2010          | <input type="checkbox"/>                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      |              | <input type="checkbox"/> |                            |

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB ProjektBau GmbH.

Alternative:

Keine (s. Begründung)

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

|   |   |  |  |   |
|---|---|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein      | <input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme<br>_____ € | Zuschussfähige Maßnahme<br>ggf. Höhe des Zuschusses<br>_____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja<br>_____ € | Jährliche Folgekosten<br>a) Personalkosten    b) Sachkosten<br>_____ €    _____ € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)<br>_____ |   | Einsparungen (Euro)<br>_____                                   |  |   |

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die DB ProjektBau GmbH plant die Erweiterung der bestehenden Anlage auf dem Umschlagbahnhof Eifeltor durch den Neubau eines 3. Moduls, da der Umschlagbahnhof das erwartete künftige Verkehrsaufkommen nicht mehr bewältigen kann. Das 3. Modul soll östlich der bestehenden Anlage im Bereich des jetzigen mobilen Umschlagplatzes gebaut werden (vgl. Übersichtsplan Anlage 1). Es ist die Errichtung von zwei Portalkränen mit entsprechenden Beleuchtungsanlagen und vier Umschlaggleisen vorgesehen. Die Gleisanlagen des vorhandenen 2. Moduls werden auf 700 m verlängert. Die Anbindung soll aus nördlicher Richtung erfolgen. Zur Kompensation der Eingriffe in Natur und Landschaft sollen neben der Zahlung von Ersatzgeld Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen insbesondere auf Hürther Stadtgebiet durchgeführt werden. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 beigefügten Erläuterungsbericht vom 21.09.2009.

Die DB ProjektBau GmbH hat beim Eisenbahn-Bundesamt für ihr Vorhaben, das die Städte Köln und Hürth betrifft, die Planfeststellung beantragt. Das Anhörungsverfahren führt die Bezirksregierung Köln durch. Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 74 Abs. 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes wurde der Antrag auf Planfeststellung von der Bezirksregierung Köln mit der Maßgabe übersandt, hierzu Stellung zu nehmen. Um die zugebilligte Frist zu wahren, hat die Verwaltung unter dem Vorbehalt der Entscheidung des Stadtentwicklungsausschusses die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme abgegeben.

Begründung zur fehlenden Alternative:

Es handelt sich um keine städtische Planung. Die Maßnahme wird von der DB ProjektBau GmbH auf Bahngelände geplant und durchgeführt. Die dabei aus städtischer Sicht zu berücksichtigenden Belange sind in der Stellungnahme zum Vorhaben im Einzelnen aufgeführt. Eine Alternative kann nicht angeboten werden.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-3**